

4 oder 5 Tage Unterricht bei vollem Deputat (Berufskolleg)?

Beitrag von „MrsPace“ vom 1. April 2017 10:27

Zitat von Alterra

Das Argument einer gewissen Anfahrsstrecke ist für mich nicht nachvollziehbar

Zitat von Alterra

"Herr X müsste dafür extra aus Z kommen, machen Sie das dann mal"

Für mich ist dieses Argument nicht nur nicht nachvollziehbar... Es ist schlicht nicht valide. Jedem steht doch die Möglichkeit offen, an den Schulort zu ziehen. Wenn man das nicht möchte, möchte man aus bestimmten Gründen offenbar pendeln. Ich finde nicht, dass darauf grundsätzlich Rücksicht genommen werden muss. Ich bin selbst Pendlerin und hätte kein Problem damit "extra" anzufahren. Hat ja auch Vorteile, NICHT am Schulort zu wohnen.

In begründeten Einzelfällen ist es ok darauf Rücksicht zu nehmen. Eine meiner Kolleginnen pflegt zuhause ihre Schwiegermutter. Da macht es wirklich einen Unterschied ob sie an drei, vier oder fünf Tagen anfahren muss. Sie arbeitet aber wiederum Teilzeit (14 Stunden). In diesem Fall sind freie Tage ja auch vollkommen legitim.

Bei uns an der Schule ist es leider so, dass gewissen Vollzeitkollegen grundsätzlich ein freier Tag eingeräumt wird und manche Teilzeitkräfte (die, die das halt ohne Murren mit sich machen lassen) an fünf Tagen kommen müssen und noch dazu dann Hohlstunden noch und nöcher haben. Eine TZ-Kollegin bei uns hat 13 Hohlstunden. Das ist bisheriger Rekord. Der ÖPR nickt dieses Vorgehen brav ab...